

ADMINISTRATIVER TEIL

LANDRAT

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES LANDRATES

Sitzung vom 10./12. Dezember 2001

Vorsitz: Landratspräsidentin Luzia Baumann, Altdorf

1. Sachgeschäfte

- 1.1. Voranschlag zur Rechnung des Kantonsspitals Uri für das Jahr 2002
 - Der Kantonsbeitrag an die Betriebsrechnung 2002 des Kantonsspitals Uri von Fr. 11'348'000.– wird genehmigt
 - Der Zahlungskredit zulasten der Investitionsrechnung des Spitals von Fr. 145'000.– wird gutgeheissen
- 1.2. Staatsvoranschlag für das Jahr 2002
 - Die Verpflichtungskredite werden wie vorgelegt beschlossen.
 - Der Staatssteuerfuss wird auf 105 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
 - Der Voranschlag des Kantons Uri für das Jahr 2002 wird gemäss dem Antrag der landrätlichen Finanzkommission und den Beschlüssen aus der Debatte mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 15,24 Mio. beschlossen. Dieser ergibt sich aus einem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 16,37 Mio. und einem Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) von Fr. 20,86 Mio., abzüglich Abschreibungen von Fr. 21,99 Mio. Das führt zu einem Selbstfinanzierungsgrad von 26,9 Prozent.

2. Wahlen

- Die Parlamentsreformkommission wird um zwei auf sieben Mitglieder erweitert und die Wahl wird dem Landratsbüro übertragen

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 zur Beantwortung:

- Interpellation Edith Rosenkranz, Altdorf, zur Krankenkassen-Prämienverbilligung. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Beantwortung durch den Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion.
- Interpellation Dr. Hans Stadler, Attinghausen, zur Zukunft der Urner Militäreinheiten. Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Beantwortung durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion.
- Interpellation Werner Danioth, Schattdorf, zur S-Bahn Zentralschweiz. Der Interpellant erklärt sich grösstenteils befriedigt von der Beantwortung durch den Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion.
- Dringliche Interpellation Pia Tresch, Erstfeld, «Verschnaufpause am Gotthard». Die Interpellantin erklärt sich grösstenteils befriedigt von der Beantwortung durch den Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion.

3.2 Neue parlamentarische Vorstösse:

- Motion Marco Petruzzi, Altdorf, und 47 mitunterzeichnende Ratsmitglieder zur Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- Motion Tumasch Cathomen, Bürglen, und 31 mitunterzeichnende Ratsmitglieder zu den Dienstaltersgeschenken an die Lehrpersonen
- Motion Hansjörg Felber, Altdorf, und 19 mitunterzeichnende Ratsmitglieder zur Befreiung der juristischen Personen von der Kirchensteuer
- Motion Dr. Walter Brücker, Altdorf, und 36 mitunterzeichnende Ratsmitglieder für ein neues Gesetz über den Ladenschluss
- Interpellation Markus Gisler, Attinghausen, und 41 mitunterzeichnende Ratsmitglieder zu den wirtschaftlichen Folgen der Schliessung des Gotthards
- Interpellation Zacharias Büchi, Altdorf, und 51 mitunterzeichnende Ratsmitglieder zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und zur Wirtschaftsförderung im Kanton Uri

Diese Vorstösse gehen an den Regierungsrat zur Beantwortung.

4. Fragestunde

Die zuständigen Regierungsratsmitglieder beantworten folgende Fragen:

- Hedy Kempf, Schattdorf, zum Fremdsprachenkonzept (Einführung des Englischunterrichts)
- Annalise Russi, Altdorf, zum Fremdsprachenkonzept (Italienisch als Wahlfach)
- Renata Zberg, Silenen, zum Schwerverkehrs-Kompetenzzentrum
- Stefan Fryberg, Altdorf, zum Vollzug des geltenden Ladenschlussgesetzes
- Pia Tresch, Erstfeld, zur Arbeitsgruppe Gesamtverkehrskonzept

5. Entlassungsbegehren von Josef Zurfluh, Silenen

- Dem Rücktrittsgesuch von Josef Zurfluh wird entsprochen.

Altdorf, 14. Dezember 2001

Sekretariat des Landrates

Der Protokollführer: Dr. Peter Huber